

Press release**SRH Hochschule Hamm****Andre Hellweg**

05/14/2020

<http://idw-online.de/en/news747414>Personnel announcements, Studies and teaching
Economics / business administration, Teaching / education
transregional, national**SRH Hochschule Hamm: Dekan Prof. Dr. Claus Wilke wird Prorektor für
Forschung und Transfer**

Die SRH Hochschule Hamm hat Prof. Dr. Claus Wilke zum Prorektor für Forschung und Transfer ernannt. Rektor Prof. Dr. Lars Meierling gratulierte Prof. Wilke, nachdem die akademischen Gremien der Hochschule der Ernennung zugestimmt haben.

„Ich bin sicher, dass Herr Wilke den Bereich von Forschung und Transfer an unserer Hochschule erfolgreich weiterentwickeln wird und wünsche ihm hierzu alles Gute“, so Meierling. Insbesondere Wilkes konkrete Erfahrungen bei der Antragstellung und Umsetzung von Forschungsprojekten und deren Transfer seien für die Besetzung dieser Aufgabe entscheidend und wichtig gewesen, betonte der Rektor.

Wilke selbst freute sich sehr über das entgegengebrachte Vertrauen: „Die SRH Hochschule Hamm hat aufgrund des Kompetenzprofils in den Bereichen Logistik, Management, Energiewirtschaft, Soziale Arbeit und Psychologie ideale Voraussetzungen für interdisziplinäre Forschung. Das bietet viele Möglichkeiten. Ich freue mich, Teil der gemeinsamen Forschungsbemühungen an der Hochschule sein zu dürfen.“ Prof. Wilke ist seit 2013 an der Hochschule in Hamm und verantwortet und entwickelt als Dekan seit 2017 erfolgreich den Fachbereich „Technik und Wirtschaft“.

Die SRH Hochschule Hamm wies ihre Expertise in der Forschung zuletzt in verschiedenen Projekten nach. So unter anderem beim ICEM-Projekt (IntraCity E-Mobility), bei dem es um die Entwicklung klimaschonender Logistik-Konzepte ging. Aktuell beteiligt sich die SRH Hochschule Hamm bei dem Forschungsprojekt „Mercedes-Benz Werk Goes Green“ mit dem Automobil-Werk in Düsseldorf. Kern des Projekts ist die Untersuchung des Einsatzes von Brennstoffzellen-Gabelstaplern über einen längeren Zeitraum. „Mit unseren Kompetenzen in den Bereichen der Logistik und Energiewirtschaft können wir mit unserer Begleitforschung gerade an deren Schnittstelle einen wertvollen Beitrag leisten“, so Prof. Wilke abschließend.